



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 4

KEMET LUBRICATING FLUID TYPE K

Rev. Nr. 1

Druckdatum 20 October 2005

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname KEMET LUBRICATING FLUID TYPE K

Firma Kemet International Ltd
Parkwood Trading Estate
Maidstone
Kent
ME15 9NJ
sales@kemet.co.uk
www.kemet.co.uk

Telefon +44 (0)1622 755287

Telefax +44 (0)1622 670915

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	Conc.	CAS	EINECS
Distillates (Petroleum)	80 - 90%	64742-47-8	265-149-8
Hydrotreated Light Oil	Xn;R65 Xi;R66		

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Einatmen Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Konzentrationen über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zu Benommenheit, Kopfschmerzen und Rausch führen.

Verschlucken Arzt aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

Allgemeine Hinweise Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Zusätzliche Hinweise.

KEMET LUBRICATING FLUID TYPE K

Rev. Nr. 1

Druckdatum 20 October 2005

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefahren	Im Brandfall kann smoke and oxides of carbon freigesetzt werden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.
Umweltschutzmaßnahmen	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Verfahren zur Reinigung	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht rauchen.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Verpackungsmaterial	Kunststoffbehälter aus HDPE.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Handschutz	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Berührung mit den Augen vermeiden.
Haut- und Körperschutz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Gummi- oder Plastikschrürze. Gummi- oder Plastikstiefel.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschreibung	Flüssig.
Farbe	Klar.
Geruch	Nach Kohlenwasserstoffen.
Siedepunkt/Siedebereich	200°C
Flammpunkt	75°C
Relative Dichte	0.85
Wasserlöslichkeit	Gering löslich. Löslich in alcohol & ether.
Verdampfungsgeschwindigkeit	600

KEMET LUBRICATING FLUID TYPE K

Rev. Nr. 1

Druckdatum 20 October 2005

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes entzündlich sein.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Konzentrationen über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zu Benommenheit, Kopfschmerzen und Rausch führen. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.
Primäre Reizwirkung	Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen. Kann irreversible Augenschäden verursachen.
Sensibilisierung	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.
Wiederholte oder andauernde Einwirkung	Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE


Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt verdunstet leicht. Aquatische Toxizität ist auf Grund der Schwerlöslichkeit unwahrscheinlich. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.
Weitere Angaben	Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Abwasser aus der sich anschließenden Verarbeitung sollte entsprechend der örtlichen Vorschriften vorbehandelt werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Angaben	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften durch eine Spezialfirma biologisch abgebaut werden.
Besondere Löscheinweise	12 01 20 - gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. 12 01 07 - halogenfreie Bearbeitungsmittel auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen).
Verunreinigte Verpackungen	Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
Symbol(e):	Xn - Gesundheitsschädlich 
R-Sätze	R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze	S43 - Zum Löschen Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. S24 - Berührung mit der Haut vermeiden. S62 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

KEMET LUBRICATING FLUID TYPE K

Rev. Nr. 1

Druckdatum 20 October 2005

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2	R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Weitere Information	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.
Druckdatum	20/10/2005 16:36:55